

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

1945 - 2000

Historische Persönlichkeit <Motiv>; Historisches Ereignis <Motiv>

BIBLIOGRAPHIE

- 17-3** *Historische Personen und Ereignisse in der deutschsprachigen Literatur 1945 - 2000* : eine Bibliographie / Hans-Christoph Pleßke. - Stuttgart : Hiersemann, 2017. - XI, 544 S. ; 28 cm. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 23). - ISBN 978-3-7772-1715-4 : EUR 298.00, EUR 274.00 (Subskr.-Pr. bis 31.10.2017)
[#5456]

Die Namen von Hans-Martin¹ und Hans-Christoph Pleßke, Vater und Sohn, sind den Lesern von *IFB* nicht unbekannt, ersterer nämlich als Verfasser der Bibliographie *Beruf und Arbeit in deutschsprachiger Prosa seit 1945*,² letzterer als Herausgeber des Werklexikons *Deutschsprachige Prosa im Dritten Reich (1933 bis 1945)*,³ an dem auch ersterer als Berater beteiligt

¹ 1928 - 2010. Er war Bibliotheksrat bei der Deutschen Bücherei Leipzig und Ernst-Wiechert-Forscher:

<http://www.ernst-wiechert-international.de/iewg7.html> [2017-08-08].

² *Beruf und Arbeit in deutschsprachiger Prosa seit 1945* : ein bibliographisches Lexikon ; Ergänzung und chronologische Fortführung des Werkes "Beruf und Arbeit in deutscher Erzählung" von Franz Anselm Schmitt / Hans-Martin Plesske. - Stuttgart : Hiersemann, 1997. - XIII S., 870 Sp. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 14). - ISBN 3-7772-9725-9 : DM 560.00 [4611]. - Rez.: *IFB 98-3/4-240*

<https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98%5f0240.html>

³ *Deutschsprachige Prosa im Dritten Reich (1933 bis 1945)* / hrsg. von Hans-Christoph Pleßke. [Konzeption und wissenschaftliche Beratung: Hans-Martin Pleßke]. - Stuttgart : Hiersemann. - 23 cm. - (Romanführer ; ...) [6918]. - TI. 1. A - K. - 2000. - XI, 319 S. - (... ; 35). - ISBN 3-7772-0011-5 : EUR 48.00. - TI. 2. L - Z. - 2001. - 311 S. - (... ; 36). - ISBN 3-7772-0101-4 : EUR 48.00. - Rez.: *IFB 02-2-314* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz000295221rez.htm> - Er hat auch die Bd. 38 (2002), 29 (2003), 45 (2008), 47 (2009) und 50 (2012) des *Romanführers* herausgegeben und dazu einen Registerband bearbeitet: *Der Romanführer*. - 51. Register zu den Bänden 1 bis 50 / bearb. von Hans-Christoph Plesske. - 2013. - XI, 431 S. - ISBN 978-3-7772-1325-5, der das vorhergehende Register ablöst: Bd. 37. Register zu den Bänden 1 bis 36 / bearb. von Klaus-Peter Walter. - 2001. -

war. Und daß die neue Bibliographie in der Reihe **Hiersemanns bibliographische Handbücher** erscheint, ist gleichfalls nicht verwunderlich, ist dort doch auch bereits eine weitere motivgeschichtliche Bibliographie u.d.T. **Stadt, Land, Fluss**⁴ erschienen, von früheren derartigen Bibliographien des Verlags ganz zu schweigen.⁵ Auch wenn diese Bibliographien unterschiedliche literarische Motive behandeln, ist den neuen doch gemeinsam, daß sie aus dem Fundus des Sachkatalogs in Zettelform der Deutschen Bücherei Leipzig gespeist werden, auf dessen Titeltkarten mit Bleistift von Hand die Schlagwörter notiert sind. Dieser Katalog (den der Rezensent bei seinem ersten Besuch in Leipzig gleich nach der Wende noch persönlich im Katalograum zusammen mit anderen Spezialkatalogen⁶ sehen konnte⁷), erfaßt „die Werke nicht nur nach Autoren und Titeln ..., sondern zusätzlich separat auch inhaltlich nach geographischen und historischen Gesichtspunkten sowie nach Stoffen und Motiven“. Diese bis Anfang der 1990er Jahre für „die Zeiträume 1945 - 1973 und 1974 - 1993“ geführten Kataloge wurden „ab dem 1. Januar 1993 in der nunmehrigen Deutschen Nationalbibliothek“ (Zitate von S. VII) nicht weitergeführt, und da die spätere Retrokatalogisierung an Hand des Gesamtkatalogs erfolgte, sind diese Informationen aus dem Sachkatalog im OPAC der Bibliothek nicht enthalten, dafür jetzt in der vorliegenden Bibliographie als kursiv gesetztes Schlagwort im Anschluß an die

XVI, 789 S. - ISBN 3-7772-0127-8 : EUR 68.00. - Rez.: **IFB 02-2-300**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz09446815Xrez.htm>

⁴ **Stadt, Land, Fluss** : eine topographische Bibliographie deutschsprachiger Prosa 1945 bis 2000 / bearb. von Monika Stoye. - Stuttgart : Hiersemann, 2008. - 307 S. : Ill. ; 28 cm. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 18). - ISBN 978-3-7772-0812-1 : EUR 238.00 [#0208]. - Rez.: **IFB 08-1/2-169** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz30253749xrez.htm>

⁵ **Land und Leute in deutscher Erzählung** : ein bibliographisches Literaturlexikon / Arthur Luther ; Heinz Friesenhahn. - Neu bearb. 3., gänzlich veränderte und erg. Aufl. von "Deutsches Land in deutscher Erzählung" und "Deutsche Geschichte in deutscher Erzählung". - Stuttgart : Hiersemann, 1954. - 556 Sp. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7772-5406-7 : EUR 98.00.

⁶ Ich wiederhole die Mitteilung von Uta Spaet, Deutsche Nationalbibliothek - Deutsche Bücherei, vom 18.02.2009 an den Rezensenten: „Als die Arbeit am Verleger- und Institutionenkatalog Ende der 90er Jahre beendet werden mußte, gab es leider kein klares Abschlussjahr in Bezug auf die Erscheinungsjahre der Veröffentlichungen. Sie können aber ungefähr davon ausgehen, dass alle bis 1993/1994 in den Heften der Reihe A angezeigten und alle bis ca.1992/1993 in der Reihe B angezeigten Titel noch in den Katalog eingeordnet worden sind. Geführt wurde der VK in zwei Teilen, 1913 - 1973 (PI) und dann ab Ej 1974 bis zu seinem nicht konkret definiertem Abschluss (bzgl. Erscheinungsjahr der Veröffentlichungen). In den 40er Jahren gab es einen Brandschaden, dieser wurde jedoch (weitestgehend) rekonstruiert“.

⁷ Er befindet sich, wie die andere Spezialkataloge „inzwischen im untersten Keller des alten Bibliotheksgebäudes in meterhohen Regalanlagen“ (S. VII): immerhin, könnte man sagen, gehen doch andere Bibliotheken mit ihren alten Zettelkatalogen weniger pietätvoll um, sondern makulieren sie einfach.

Titelaufnahme.⁸ Aus dem, was vorstehend über die Quellen dieser Bibliographie ausgeführt wurde, erhellt, daß es sich bei der „deutschsprachigen Literatur 1945 - 2002“ im Titel der vorliegenden Bibliographie ausschließlich um solche handelt, die in monographischer Form erschienen ist, und zwar ganz überwiegend um Romane; Erzählbände⁹ sind gleichfalls berücksichtigt, ohne daß sie durch ihre Zahl auffallen;¹⁰ Dramen über historische Personen sind ausgeschlossen, weil der Sachkatalog offensichtlich nur die erzählende Literatur berücksichtigte, und so hätte man sich gewünscht, daß der Bibliograph mehr über den Inhalt dieses Katalogs mitgeteilt hätte.

Die Informationen der *Einleitung* (S. VII - IX), aus der vorstehend bereits zitiert wurde, sind - was Auswahl, Berichtszeit und Vollständigkeit angeht - leider alles andere als klar formuliert, wobei das teilweise daran liegt, daß sich die Praktiken, die zwischen 1945 und Anfang der 1900er Jahre in der Deutschen Bücherei befolgt wurden, nicht mehr in allen Details klären lassen, auch weil sie wohl nicht genau fixiert waren und die einzelnen Mitarbeiter unterschiedlich verfahren sind. Wegen Lücken im alten Sachkatalog „wa-

⁸ Ganz so eindeutig ist es freilich nicht. Der Titel ***Der Tuchhändler*** : Roman aus dem späten Mittelalter / Richard Dübell. - München : Nymphenburger, 1997 (Nr. 4130) ist im OPAC verschlagwortet mit „Landshuter Fürstenhochzeit <1475> ; Intrige ; Mord ; Belletristische Darstellung“ und der Titel ***Pave und Pero*** : Roman / Paula von Preradovič. - 3. Aufl. - Salzburg : Müller, 1949 (die Angabe 3. Aufl. fehlt, dafür erfährt man: „Erschien zuerst 1940“) ist zwar im OPAC nicht verschlagwortet, wohl aber die Auflage von 2003 mit „Österreich ; Major ; Ehefrau ; Geschichte 1854-1855 ; Belletristische Darstellung“. Es ließen sich zahllose weitere Beispiele anführen.

⁹ Für diese hat der Verlag gleichfalls eine Bibliographie im Programm, deren Berichtszeit allerdings jenseits der der vorliegenden Bibliographie liegt: ***Bibliographisches Jahrbuch für Erzählbände*** : Inhaltsverzeichnisse und Register ; [Erzählungen, Novellen, Geschichten, Kurzgeschichten, Prosa, Kurzprosa, Prosamiaturen, Stories, Short Stories] / [hrsg. von Axel Dornemann]. - Stuttgart : Hiersemann. - 23 cm. - Forts. u.d.T.: Bibliographischer Short-Story-Index. - ISSN 1865-7079 [9610]. - 1. 2003/04 (2008). - XV, 422 S. - ISBN 978-3-7772-0729-2 : EUR 128.00. - Rez.: ***IFB 07-2-410*** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz278947751rez-00.htm> - ***Bibliographischer Short-Story-Index*** : Erzählungen, Novellen, Geschichten, Kurzprosa / [hrsg. von Axel Dornemann]. - Stuttgart : Hiersemann. - 23 cm. - Mit 3 (2013) Ersch. eingestellt. - Vorg. u.d.T.: Bibliographisches Jahrbuch für Erzählbände. - ISSN 1865-7079 [#2066]. - 2. Erscheinungsjahre 2005 bis 2007 ; Titelnnummern 2001 bis 2630. - 2010. - IX, 430 S. - ISBN 978-3-7772-1034-6 : EUR 148.00. - 3. Erscheinungsjahre 1999 - 2002 : Titelnnummern 3001 bis 3762. - 2013. - IX, 545 S. - ISBN 978-3-7772-1300-2 : EUR 198.00. - Obwohl man noch in der Verlagsmitteilung zu Bd. 3 las: „Dieses neue Nachschlagewerk versteht sich als langfristiges, fortlaufendes Verzeichnis von Erzähl- und Sammelbänden mit den entsprechenden Registern“, hat es mit Bd. 3 sein Erscheinen eingestellt, worüber man nicht wirklich traurig sein wird, wenn man die zitierte Rezension von Bd. 1 nachliest.

¹⁰ Der Personenbezug wird dabei entweder stillschweigend vorausgesetzt (Nr. 1851 für Heinrich von Kleist, obwohl der Titel lautet: ***Hölderlin auf dem Wege nach Bordeaux*** : Erzählungen) oder gezielt angegeben (Nr. 1996 ***Die Eroberung der Zitadelle*** : Erzählungen ... Darin: „Lenau“).

ren umfangreiche zusätzliche Recherchen und Korrekturen unumgänglich“, wie überhaupt „mithilfe des OPAC der Deutschen Nationalbibliothek ... sowie diverser literaturwissenschaftlicher Nachschlagewerke und Online-Datenbanken ... sämtliche Einträge abgeglichen (wurden)“ und dabei „im Bestreben einer gewissen Vervollständigung ... für den Zeitraum 1945 - 1993 zusätzlich mehrere hundert im Sachkatalog nicht berücksichtigte Werke ... aufgenommen (wurden);“ gleichfalls bei dieser Aktion „erfolgte die Aufnahme von über 250 Jugendbüchern, die im Sachkatalog völlig fehlten“. Auch ist bei letzterem unklar, „ob überhaupt, und wenn ja, welche Erfassungskriterien für historische Personen zugrunde gelegt wurden.“ „Darüber hinaus erfolgte eine Weiterführung des Erscheinungszeitraumes bis zum Jahr 2000“, wodurch „über tausend Titel ... [aus] Sekundärquellen neu aufgenommen (wurden)“ (Zitate von S. VIII). Die Angabe der Berichtszeit „1945 - 2000“ im Titel der Bibliographie bedarf gleichfalls der Präzisierung: zwar entfällt die Masse der Titel auf solche, die in dieser Zeitspanne erstmals erschienen sind, doch ist die Zahl der Nach- und Neuauflagen von bereits vor 1945 erschienenen Titeln nicht klein und die diesbezüglichen Information in der Einleitung (S. VII - VIII) besonders vage; die Angabe des Ersterscheinungsjahres fehlt, nach Stichproben zu schließen, sehr häufig.

Nun zur Anlage der Bibliographie. Der erste Teil, *Historische Personen* (S. 1 - 195) verzeichnet 3695 Titel im Alphabet der behandelten Personen zu denen der Bibliograph Beruf/Funktion und Lebensjahre im Kopf der jeweiligen Eintragsstelle ergänzt hat. Innerhalb ordnen die Titel im Verfasseralphabet. Die Titelaufnahmen nennen den Nach- und Vornamen des Verfassers, den Sachtitel mit Zusätzen, Umfang, Ort, Verlag und Erscheinungsjahr, zuweilen auch Zusätze wie „Erschien zuerst ...“ oder geben spätere Titel an. Unerwartet (da auch in der Einleitung nicht angekündigt) findet man im Alphabet eine längere Sachstelle *Diverse* (Nr. 665 - 722), innerhalb derer gleichfalls im Alphabet der Verfasser (dazu am Schluß zwei Sachtitel) solche Titel verzeichnet sind, die von Personengruppen handeln und denen die darin vorkommenden Namen im Kopf der Eintragung vorangestellt sind.¹¹

Der umfangreichere zweite Teil *Historische Epochen und Ereignisse* (S. 197 - 497) mit 6953 Titeln ist chronologisch nach zwölf Epochen von *Urgeschichte* bis *1980er bis Mitte der 1990er Jahre* angelegt (die *Übersicht* auf S. 198 - 199 nennt zusätzlich die wichtigsten historischen Ereignisse). Auch hier ordnen die Titel innerhalb im Verfasseralphabet. Die wiederum kursiv gesetzten Schlagwörter betreffen ein einzelnes Jahr (1791), eine Zeitspanne (*1. Hälfte 18. Jh.*), auch mit Zusatz (*Ende 18. Jh. - Soldatenverkäufe an Amerika*), bloß ein Schlagwort (*Rokoko*) oder fehlen vielfach auch ganz. Zuweilen finden sich hier auch Titel mit - so möchte man meinen - eindeuti-

¹¹ Z.B. **Schatten dieser Erde** : romantische Lebensläufe über Gottfried A. Bürger, Friedrich Hölderlin und drei weitere (Nr. 719). Wenn keine einzelnen Namen zu ermitteln waren, heißt es dann etwa „deutsche Schriftsteller 20. Jh.“ (Nr. 721) oder „s. Werktitel“ für einen „Roman um die Wegbereiter des Fliegens“ (Nr. 720). Nach Stichproben zu schließen, sind diese Personen nicht zusätzlich unter der Haupteintragung nachgewiesen oder dort zumindest als Verweisung verankert, so daß diese Informationen verloren sind.

gem Personenbezug - die dann auch im ersten Teil vorkommen (z.B. Winkelmann Nr. 3669 = Nr. 5321). Auch sonst zeigen die Schlagwörter - was angesichts der wohl weitgehend freihändigen Schlagwortvergabe durch wechselnde Mitarbeiter so verwunderlich nicht ist - Uneinheitlichkeiten, so wenn etwa *Soldatenhandel* (Nr. 5312) neben *Soldatenverkäufe* (Nr. 5378) oder *Ostfront (ZW)* neben *Stalingrad* vorkommt, was man deutlich im *Stichwortregister* (S. 535 - 544) erkennt. Einige Stichwörter mit zahlreichen Nachweisen seien genannt: *Befreiungskriege*, *DDR*, *Dreißigjähriger Krieg*, *Französische Revolution*, *Juden(tum)*, *Vertreibung/Vertriebene*.¹² Das vorangehende *Autorenverzeichnis* (S. 499 - 534) weist unter den Namen überwiegend nur einen Titel oder deren wenige nach; Autoren - berühmte wie unbekannte - mit überdurchschnittlich vielen Eintragungen sind etwa W. Bergengruen, M. Brod, E. Cyran, K. Edschmid, G. Ellert (d.i. Gertrud Schmirger), L. Feuchtwanger, K. Herrmann, W. Hünermann, Uta Keppler, H. Schreiber, Rosemarie Schuder, A. O. Schwede, J. Tralow oder Marianne Wintersteiner.

Daß diese neue motivgeschichtliche Bibliographie aus dem Hause Hiersemann und ebenso ihre Vorgänger von der heutigen Literaturwissenschaft rezipiert werden, ist bestimmt nicht zu erwarten, befaßt diese sich doch mit ganz anderen Gegenständen. Daß sie aber „wesentlich dazu beigetragen haben, dass der einmalige Wissensfundus der Leipziger Zettelkataloge nicht in Vergessenheit gerät“ (so die Verlagswerbung), trifft gleichwohl zu; ob die heutige Leitungsriege der Deutschen Nationalbibliothek das für erstrebenswert hält, kann man mit Fug und Recht bezweifeln, stehen die Signale für die Weiterfahrt des Nationalexpreß' doch ganz auf automatisierter Sacherschließung.¹³

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8519>

¹² Auch dazu hat der Verlag eine passende Bibliographie im Programm: **Flucht und Vertreibung aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten in Prosaliteratur und Erlebnisbericht seit 1945** : eine annotierte Bibliographie / Axel Dornemann. - Stuttgart : Hiersemann, Erscheinungsdatum: 2005. - XXXII, 376 S. ; 28 cm. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 17). - ISBN 3-7772-0513-3 Pp. : EUR 198.00.

¹³ Vgl. dazu **In Frankfurt lesen jetzt zuerst die Maschinen** / Klaus Ceynowa. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2017-07-31, S. 12 : III. - Dem Rezensenten kam auch die Stellungnahme der Leiterin einer Universitätsbibliothek zu Ohren, die „ein schlankes Datenmodell“ gut findet, ohne vermutlich zu bedenken, daß übermäßige Schlankheit leicht zu Magersucht führt. - Ausführlich dazu:

<https://www.basiswissen-rda.de/neues-sacherschliessungskonzept-faz/> [2017-08-12].